

Sprechzettel für Herrn Staatsministers Sebastian Gemkow

Thema: „Entwurf einer Verordnung zum Schutz der geographischen Herkunftsangabe Glashütte (Glashüttenverordnung – GlashütteV)“, BR-Drs. 299/19

Ort: Berlin, Bundesrat

Zeit: Freitag, 20. September 2019 – TOP 11

Sehr geehrter Herr Präsident,

sehr geehrte Damen und Herren,

heute steht ein Vorhaben auf der Tagesordnung, mit dem die für erstklassige Uhren bekannte Stadt Glashütte im sächsischen Osterzgebirge unterstützt werden soll.

Mit dieser Initiative soll ein Beitrag geleistet werden, damit Uhren aus Glashütte auch in Zukunft für Qualität und Präzision im Zusammenspiel mit Tradition und innovativer Unternehmenskultur stehen.

Sollten Sie an Glashütte vorbeifahren, so nehmen Sie sich die Zeit und fahren Sie in diese kleine Stadt. Schnell werden sie merken, dass sich in Glashütte alles um die Zeit dreht. Der Slogan der Stadt „Hier lebt die Zeit“ hat seinen Grund: Seit 1845 werden hier hochwertige Uhren hergestellt. Glashütte hat sich seitdem zu einem Zentrum der deutschen Uhrenindustrie entwickelt.

In Glashütte gibt es eine beeindruckende Dichte von hochqualifizierten Uhrmachern und Uhrenbetrieben. Im letzten Jahrhundert, aber auch vor nicht allzu langer Zeit, mussten die Hersteller mit viel unternehmerischem Engagement ihr Können unter Beweis stellen und Rückschläge und Krisen überwinden.

Ich bin sicher, dass Glashütte sich auch in Zukunft in Sachsen, Deutschland, Europa und in weiten Teilen der Welt behaupten kann. Mit der Glashütteverordnung kann gesichert werden, dass wesentliche Herstellungsprozesse in der Region gehalten werden.

Das ist ein wichtiger Aspekt für die Sicherung der Qualität einer Uhr aus Glashütte, weil in der Region langjährige Erfahrungen verankert sind. Es gibt in Glashütte Familien, die seit Generationen mit der Uhrenherstellung verbunden sind. Ihre Erfahrungen und Fertigkeiten haben dazu beigetragen, Uhren aus Glashütte weltweit bekannt und beliebt werden zu lassen. Wenn man bedenkt, dass die Stadt Glashütte eine eher kleinere Stadt im sächsischen Osterzgebirge ist, ist das eine beeindruckende Leistung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bitte Sie heute um Unterstützung!

Sie tragen dann dazu bei, dass auch unsere Enkel und Urenkel hochwertige Uhrmacherkunst erleben können. Das wäre ein wichtiger Impuls für unser sächsisches Osterzgebirge und die Uhrmacherkunst in Deutschland!

Vielen Dank!